

8 Tage GRIECHENLAND - Rundreise

Auf den Spuren des Apostels Paulus und der griechischen Antike



Thessaloniki Aghia Sophia



Athen Akropolis



Reise-Nr. ÖK 4-2008

In Griechenland begegneten sich erstmals das Christentum und die abendländische Kultur. Apostel Paulus hat hier viele Spuren hinterlassen. Er hielt seine bedeutende Rede in Athen auf dem Areopag und gründete die erste Gemeinde von Korinth, die er auch mehrmals besuchte. Philippi war die erste Gemeinde des Apostels Paulus auf europäischem Boden. Vor Ort folgt man den Spuren des Apostels Paulus und erhält einen Einblick in seine Missionsreisen an Originalschauplätzen. Kaum ein anderes Land bietet so viele kulturhistorische bedeutende archäologische Stätten wie Griechenland. Unvergessliche Eindrücke hinterlassen die imposanten Stätten in Athen, Philippi, Kavala, Vergina, die Meteora-Klöster, Delphi, Alt-Korinth und der Kanal von Korinth, Mykene, Epidauros u. a., die jeder einmal gesehen haben sollte. Ein Erlebnis sind die Fahrten durch herrliche kontrastreiche Landschaft mit Weinbergen, Olivenhainen, Gebirge u. a. In den malerischen Städten mit griechischen Flair begegnet man der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Griechen.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Thessaloniki**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Stadtrundfahrt mit ersten Eindrücken von Thessaloniki. **Hotelbezug für 2 Nächte.**

2. Tag: Ausflug nach **Philippi**, der ersten Gemeinde des Apostels Paulus auf europäischem Boden. Hier hielt er seine erste Predigt in Europa. Rundgang über die Anlage, u. a. mit gut erhaltenem Mauerring und Akropolis, großem Forum mit einigen Häusern, Gymnasion und Markthalle, byzantinischer Basilika und dem Gefängnis des Paulus und Silas. In Paulus' Zeiten lag die Stadt an der **Via Egnatia** und war Hauptstadt einer römischen Provinz. Noch heute finden im Theater Aufführungen antiker Stücke statt. Besuch der **Taufstelle der Lydia**, des ersten in Europa christlich getauften Menschen, an der eine Kirche errichtet wurde. **An der Taufstelle Möglichkeit zur Feier eines Gottesdienstes.** Weiterfahrt nach **Kavalla**, dem Neapolis der Apostelgeschichte, wo Paulus zum ersten Mal das europäische Festland betrat. Spaziergang durch die Altstadt und zur Gedenkstätte für Paulus. Besuch des Kastellos im Altstadtviertel und des Geburtshauses von Mohammed Ali, dem Begründer der ägyptischen Dynastie. Unterwegs **Besuch eines Weinguts mit Führung und Weinprobe**, Brot, Käse, Oliven im Raum Drama. Rückkehr nach **Thessaloniki** - unterwegs Halt an der archäologischen Stätte **Amphipolis**, an der Strymonbrücke gelegen, mit Blick auf das antike Löwenstandbild.

3. Tag: **Stadtrundfahrt** vorbei am Weißen Turm, dem Wahrzeichen der Stadt, und der bekannten byzantinischen Kirchen (Panagia Chalkeon, Acheiropoietos, Agia Sophia und Agios Dimitrios), vorbei an den Triumphbögen des **Galerius** und der **Rotonde**. Anschließend weiter nach **Veria**. Nach der Flucht des Apostels Paulus aus Thessaloniki kam er nach Veria, wo er nicht so feindselig

aufgenommen wurde. Er predigte dort, musste aber vor seinen Verfolgern die Stadt verlassen und ließ Silas und Timotheus zurück, welche die erste christliche Gemeinde in Veria gründeten. Besichtigung des sog. Bema, der Predigtstelle des Apostels Paulus und der antiken Stadtmauer. Weiterfahrt nach **Vergina**. Besuch des Museums mit den Vergina-Schätzen, u. a. mit dem Grabschatz Philipp II. von Makedonien. Fahrt nach **Kalambaka**, frühmittelalterlicher Bischofssitz Stagoi, zum **Hotelbezug für 1 Nacht.**

4. Tag: Besichtigung der auf hohen Sandsteinfelsen erbauten **Meteora-Klöster**, einst Zentrum byzantinischer Kunst. Von den vierundzwanzig einzelnen Klöstern und Eremitagen sind heute noch sechs bewohnt. 1334 begann der Aufstieg des Klosterbaus in der Region durch den von Athos geflohenen Mönch Athanasios. **Besuch zweier Klöster** dort. Anschließend Fahrt nach **Galaxidi** (bei Delphi). **Hotelbezug für 1 Nacht.**

5. Tag: Besichtigung von **Delphi**, dem bekanntesten Orakelheiligtum des antiken Griechenlands. Rundgang über das Ausgrabungsgelände, ein heiliger Ort zu Ehren des Gottes Apollo. Besichtigung des Apollon-Heiligtums mit Schatzhaus der Athener, Apollotempel, Theater und Stadion sowie des **Museums**, in dem sich u. a. der bronzene Wagenlenker (Iniochos) befindet. Anschließend Weiterfahrt nach **Athen** - unterwegs **Besuch von Osios Loukas** mit Besichtigung der byzantinischen Klosteranlage mit außergewöhnlicher Bau- und Mosaikunst des 11. Jh. **Hotelbezug für 3 Nächte.**

6. Tag: **Athen**. Besuch der **Akropolis** mit seinen bedeutenden Bauten wie Parthenon, Nike-Tempel, Erechtheion und Propyläen. Das Dionysostheater, das Odeon des Herodes Atticus, die Hadriansbibliothek und das Olym-

peion sind einige weitere wichtige Sehenswürdigkeiten. Gang zum **Areopag-Felsen**, wo Paulus seine bedeutende Rede hielt. Apostel Paulus hat den Winter 51/52 n. Chr. in Athen verbracht. Während er auf Silas und Timotheus wartete, die noch in Veria weilten, predigte er zunächst in der Synagoge, später auf dem Areopag, dem Felsen gegenüber der Akropolis. **Besuch des neuen Akropolis-Museums**, welches einen Platz in der Riege der besten Museen weltweit eingenommen hat. Die Architektur und Konzeption des neuen Bauwerks, die Atmosphäre aus Antike und Moderne und die technische Umsetzung der Präsentation der Exponate suchen Ihresgleichen. Nach einem Besuch der **Agora** (Besichtigung von aussen) Bummel durch die **Plaka** mit griechischem Flair, kleinen Tavernen und Geschäften. **Rückkehr zum Hotel.**

7. Tag: Fahrt über den **Kanal von Korinth** zum Besuch von **Altkorinth**, einst wichtige Hafen- und Handelsstadt, und **Kenchreai**, einem der antiken Häfen der Stadt Korinth. Apostel Paulus gründete dort die erste christliche Gemeinde. In Korinth entstanden die beiden Thessaloniker Briefe, die Apostel Paulus an die Urgemeinden von Thessaloniki schrieb. Bei einem weiteren Besuch in Korinth schrieb er dort den Römerbrief. Besichtigung der Agora, der Lechaionstraße, der Peirene-Quelle, des Apollontempels und jener traditionellen Stelle, wo Paulus vor dem römischen Prokonsul stand. Vor dem Theater befindet sich auch die Inschrift des Erastus aus Korinth. **Möglichkeit zu einer Andacht im Freien an der Paulustreppe.** Weiterfahrt zum sagenumwobenen **Mykene**. Besichtigung des Löwentors der Akropolis, der königlichen Gräber und des Schatzhauses des Atreus, des größten Kuppelgrabes mykenischer Zeit. Mit Mykene ist auch der Name Heinrich Schliemann verbunden, der hier in den Königsgräbern Kunstwerke aus purem Gold entdeckte. Zu sehen ist ein Teil seiner Ausgrabungen im Archäologischen Museum in Athen. Anschließend Fahrt nach **Epidauros**, der bedeutendsten antiken Kultstätte des Heilgottes Asklepios.

Das imposanteste und auffälligste Bauwerk ist das große Theater aus dem 3. Jh. v. Chr. Es bietet bis zu 14 000 Besuchern Platz und wird regelmäßig für Aufführungen genutzt. Rückweg entlang der Küstenstraße zum Hotel.

Samstag, 28.10.2017

8. Tag: Ausflug zum **Kap Sounion**. Fahrt durch die Attikadörfer und ein Stück entlang der schönen Küste. Am Kap wunderbarer Panoramablick von den steilen Klippen - an schönen Tagen bis hin zu einigen der herrlichen Inseln vor dem griechischen Festland. Besuch im Poseidon-Tempel aus dem 5. Jh. v. Chr. Poseidon ist der griechische Gott der Meere und wurde in der Rangfolge der griechischen Mythologie nur von Zeus übertroffen. Die aus weißem Marmor gefertigten Säulen erinnern die Besucher auch heute noch an das athenische Reich. Anschließend Fahrt zum Flughafen von **Athen**, Verabschiedung vom Guide und **Rückflug**

Möglich ist auch eine Begegnung mit der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Thessaloniki oder Athen.

Leistungen: Flug, Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landesüblichen Mittelklassehotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen); fachkundige, deutschsprachige Reiseleitung 1. - 8. Tag; Rundreise im modernen, klimatisierten Bus; Besuch eines Weinguts mit Führung und Weinprobe, Brot, Käse, Oliven im Raum Drama; Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm; Informationsmaterial bei Ankunft, ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Getränke, Spenden und Honorare bei Begegnungen; Versicherungen, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.



Taverne



Meteoraklöster



Delphi